



Aus „Autobahnen“ werden Sammelstraßen

Rückbau Marktallee und Maiberger Allee

WULFEN-BARKENBERG. Zur Vorstellung des Rückbaus der Marktallee und der Maiberger Allee in Barkenberg erschienen am Donnerstagabend gut 25 Bürger im großen Saal des Gemeinschaftshauses. Hier erläuterte Dietmar Koch, der städtische Verkehrsplaner, anhand von Grafiken die Pläne für die Marktallee und Maiberger Allee. Beide sollen nur noch eine Fahrbahn pro Fahrtrichtung nach dem Umbau haben. „Wir kommen von einer Autobahn auf eine bedarfsgerechte Sammelstraße, da Barkenberg nur noch 8600 Einwohner hat.“

Baubeginn Mitte Mai

Nach Aussage von Hubert Stenkamp vom Tiefbauamt können die Arbeiten dann Mitte Mai starten und bis September dieses Jahres andauern. Begonnen wird mit dem Teilabschnitt der Maiberger Allee, die vom Wittenberger Damm bis hin zum Waldfriedhof führt. Anschließend geht es an der Marktallee in Höhe des Wohncentrums weiter. Dabei werden die aktuellen Fahrspuren entweder auf der einen oder auf der anderen Seite der bisherigen Straße

verlegt. „Dieser Seitenwechsel, je nachdem wo die Anschluss-Verbindungen sind, dient auch der Geschwindigkeitsreduzierung“, so Dietmar Koch. „Es ist überwiegend eine Geschwindigkeit von 50 km/h vorgesehen.“

Die dann ungenutzten Flächen werden entsiegelt und begrünt. Ob ein Teil der alten Straße im Bereich des Wohncentrums wie bisher für parkende LKW übrigbleibt, wird geprüft. Meldungen über eine Lärmbelastung durch Standheizungen und Kühlaggregate wurden zur Kenntnis genommen. Weitere Diskussionen gab es über die Parksituation im Westabschnitt. Hier wurde deutlich gemacht, dass es im Bereich vom Wiesenbruch bis hin zum Hetkerbruch zu wenig Parkplätze gibt.

Auf Vorschläge, dass die nicht mehr gebrauchte Straße als Parkraum genutzt werden könne, entgegnete der Verkehrsplaner, dass für Anwohner auf Kosten der Stadt keine Parkplätze geschaffen werden könnten. Dafür dürften aber Fahrzeuge am Rand der neuen Straße abgestellt werden. blu



Storch Ludger beim frühjährlichen Techtelmechtel mit seiner Liebsten im Rhader Storchhorst: Momentaufnahme aus 2012.

RN-Archivfoto Bludau

ANZEIGE

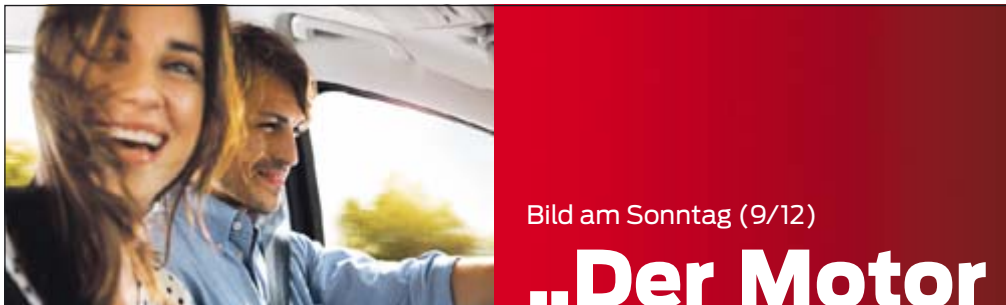


Bild am Sonntag (9/12)

„Der Motor ist die kleinste, größte Revolution.“

FORD **FOCUS TURNIER** mit EcoBoost-Motor.
Einer der sparsamsten Benziner seiner Klasse.

FORD **FOCUS TURNIER** EcoBoost Edition

1,0 l EcoBoost-Motor, Klimaanlage, Audiosystem CD, MP3-fähig, mit USB-Schnittstelle und Audio Fernbedienung, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Traktionskontrolle (TCS), Fensterheber vorn elektrisch

Bei uns für

€ **14.990,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007; Ford Focus Turnier: 6,0 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

MOHAG mbH • www.mohag.de

45891 Gelsenkirchen
45881 Gelsenkirchen
45141 Essen
45659 Recklinghausen
45661 Recklinghausen
45711 Datteln
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
46282 Dorsten

Willy-Brandt-Allee 50
Grothusstraße 18
Herzogstraße 1
Rottstraße 116
Bochumer Straße 292
Friedrich-Ebert-Straße 73
Marler Straße 135

Telefon 0209 36190
Telefon 0209 360040
Telefon 0201 3613610
Telefon 02361 58040
Telefon 02361 580450
Telefon 02363 37960
Telefon 02362 97790



¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Ambiente, Turnier, 1,0 l EcoBoost-Motor, 74 kW (100 PS), inkl. Cool & Sound-Paket. Zzgl. € 750,- Überführungskosten.

Grüne Schüler stürzen sich in die Fluten

Solidaritätsschwimmen zum Erhalt des Hallenbades in Wulfen

WULFEN-BARKENBERG. Die Pläne der Dorstener Stadtverwaltung, das Hallenbad in Wulfen-Barkenberg zu schließen, können und wollen die Barkenberger Bürger nicht akzeptieren.

Auch bei Schülern, Eltern und Lehrern der Grundschule der Grünen Schule in Barkenberg stößt diese Idee, bei allem Verständnis für die finanziellen Sorgen der Stadt, auf Widerstand.

Mit einer großen Aktion, zu der alle Betroffenen eingeladen sind, wollen die Kinder deshalb auf ihre Bedürfnisse aufmerksam machen.

Wie die Fische im Wasser

Unterstützt von Eltern und Lehrern werden deshalb am Freitag, 8.3., von 9 bis 12 Uhr alle Klassen der Grünen Schule ein „Solidaritätsschwimmen“ in „ihrem Hallenbad“ durchführen, in dem die allermeisten auch das Schwimmen erlernt haben. Die Kinder haben sich Sponsoren gesucht, die ihnen zwischen zehn Cent und einen Euro pro Bahn versprochen haben.

So wollen sie beweisen, wie gut sie das Schwimmen gelernt haben – entweder in der Grünen Schule, die seit vielen Jahren am Ende einer Klasse 4 so gut wie keinen Nichtschwimmer entlassen muss oder auch im ortsansässigen Schwimmverein SV Delfin, in dem ehrenamtlich sehr viel Jugendarbeit geleistet wird.

Die Grundschulkinder, die noch kein Seepferdchen erworben haben, erlauben parallel dazu in einem Solidari-

tätslauf ihre Sponsorengelder.

Die „erschwommenen“ Geldbeträge sollen nach den Plänen der Organisatoren in Jahresbeiträge an Kinder und Jugendliche verlost werden.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grünen Schule werden zusätzlich symbolisch ebenfalls eine Mitgliedschaft erwerben.

Der kommissarische Schulleiter der Grünen Schule, Peter Klaus, ergänzt noch, dass Schwimmen im Lehrplan der Grundschule bekanntermaßen verbindlich verankert ist, dass bei einer Schließung des Hallenbades diese Vorgabe nur schwierig zu erfüllen sein dürfte und zudem andere regelmäßige Kosten in Form von wöchentlichen Bustrans-

porten der Klassen auf die Stadt zukommen werden. Er äußerte die Hoffnung, dass die Aktion der Schülerinnen und Schüler die Stadt doch noch im letzten Moment zum Einlenken bewegen kann. Ein Verlust des Hallenbades wäre ein äußerst schmerzlicher Verlust für die gesamte Infrastruktur der Ortsteile Wulfen und Barkenberg.



Foto privat

Unterstützt von Eltern und Lehrern werden alle Klassen der Grünen Schule ein „Solidaritätsschwimmen“ in „ihrem Hallenbad“ durchführen, in dem die allermeisten auch das Schwimmen erlernt haben. Die Kinder haben sich zu diesem Zweck Sponsoren gesucht, die ihnen zwischen 10 Cent und 1 Euro pro Bahn versprochen haben und wollen so beweisen, wie gut sie das Schwimmen gelernt haben.

Tipps schützen Senioren vor Ganoven

Informationsnachmittag der Polizei in der Bibi am See

WULFEN-BARKENBERG. Aus der Erfahrung eines langen Lebens sind Senioren besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst. „Dennoch stehen ältere Menschen der anscheinend allgegenwärtigen Kriminalität manchmal hilflos gegenüber“, sagt Olaf Herz-

feld, Leiter der BiBi am See. Am Mittwoch, 6. März, lädt er gemeinsam mit dem Polizeipräsidentium Recklinghausen interessierte Besucher in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr zur Informationsveranstaltung „Sicherheit für Senioren“ in die Bibi ein (Wulfen-

ner Markt 4). Um nicht Opfer von dreisten Dieben und Betrügern zu werden, hält Kriminalhauptkommissar Dieter Michalak ein Fachreferat und beantwortet Fragen „Wie verhalte ich mich im Alltag?“ oder „Wie kann ich rechtswidrigen Taten vorbeugen?“

„In unserer Veranstaltung vermittelt die Polizei wertvolle Ratschläge und Tipps“, so Herzfeld weiter, „denn mit der Zunahme des Anteils älterer Menschen gewinnen diese als Opfergruppe künftig an Bedeutung.“ Die Teilnahme ist kostenlos.

Schützen treffen sich heute

WULFEN. In diesem Jahr findet das große Schützenfest in Wulfen statt. Das ist auch Hauptthema in der Generalversammlung am heutigen Samstag (2.3.). Traditionsgemäß findet sie im Vereinslokal Humbert statt. Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen. Versammlungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung beinhaltet weiterhin Neu- bzw. Wiederwahlen von Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern. Neuigkeiten vom Festplatz und neue Regeln zum Schützenfest werden für rege Diskussionen sorgen.

NOTIZEN

IGBCE trifft sich zum Kegeln

WULFEN. Die IGBCE-Ortsgruppe Wulfen trifft sich am Freitag, 8.3., von 16 bis 19 Uhr auf der Kegelbahn der Bar 61 im GHW. Die Damen der Mitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Rüdiger Kentrup, Vorsitzender der Ortsgruppe, war im vergangenen Jahr überrascht von den guten Ergebnissen der Damen und hofft auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme.